

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen	Quedlinburg
Di, 16:30 Uhr	Di, 16:30 Uhr	Sa, 16:00 Uhr
01.11.		29.10.
06.12.		26.11.
Im Januar in Köthen →	10.01.2017	17.12. +AF
07.02.2017		14.01.2017
07.03.		11.02. +GV

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten. Regelmäßige Gottesdienstbesucher werden davon benachrichtigt. Andere fragen bitte zwecks Terminbestätigung nach (Tel. s.u.).

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

#### Gottesdienst-Orte

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16)

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Herstellung und Versand dieses Gemeindebriefs sind mit Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

**Gemeidekonto für Halle:** 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: DE26 520 604 100 003 904 563, BIC: GENODEF1EK1

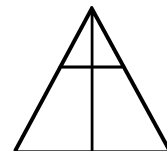
**für Quedlinburg:** 4150 186 100 (Harzer Volksbank eG), BLZ: 800 635 08

IBAN: DE78 800 635 08 4150 186 100, BIC: GENODEF1QLB

**Kontakte:**  
Pfarrkurat Wilfried Bückse  
Friedrichstraße 67  
06366 Köthen  
eMail: info@akhalle.de  
Tel. (034 96) 21 9487  
http://www.akhalle.de

Für Quedlinburg:  
Isolde Olbricht  
Schreiberring 18  
Friedrichsbrunn  
06502 Thale  
Tel. (0394 87) 71 311

Notfalls auch:  
Dekan Ulf-Martin Schmidt  
Detmolder Straße 4  
10715 Berlin  
berlin@alt-katholisch.de  
Tel. (030) 8540 9435



# Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Okt. 2016 – Febr. 2017

Amsel, Drossel, Fink und Star ...

„Mariä Geburt ziehn die Schwalben furt“. Es ist noch nicht so lange her, da war noch schönes Wetter. Wir saßen nachmittags beim Kaffee draußen. Da war in den benachbarten Gärten ein außergewöhnlich lautes Vogelgezwitscher. Nach einer Weile flog plötzlich der ganze Schwarm auf und davon – wie auf Kommando. Woher wissen die Vögel, wann und wohin sie fliegen müssen? „Instinkt“, lautet ganz einfach die Antwort. Aber diese Antwort sagt mir gar nichts.

Eine Antwort, die mir die Sache wirklich erklärt, lautet so: „Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt.“ (Röm 1,20). Diese Bibelstelle ist für mich als Naturwissenschaftler eine wichtige Stütze für meinen Glauben. Wirklich, diese Welt ist nicht ohne Gott vorstellbar – viele sind nur nicht imstande, das wahrzunehmen.

Warum haben die Vögel vor ihrem Abflug so ein Geschrei gemacht? Haben sie besprochen, was sie alles für die Reise in ihre Koffer packen müssen? Keiner von uns würde ohne Koffer nach Afrika fliegen, aber die Vögel können das. Warum? Jesus sagt: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ (Mt 6,26).

„Amsel, Drossel, Fink und Star“ können uns zweierlei lehren. Zum einen: Diese Welt ist nicht ohne Gott vorstellbar, d.h. Gott ist da; und zweitens: Dieser Gott ist ein guter Vater, der für alle seine Geschöpfe sorgt, denn so heißt es weiter im Matthäus-Evangelium: Seid ihr denn nicht viel mehr als diese Vögel? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr/Euer

## 60. Ordentliche Bistumssynode der Alt-Katholiken in Deutschland vom 29. September bis 2. Oktober 2016 in Mainz

Bericht von Isolde Olbricht, Synodale der Gemeinde Quedlinburg:

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Mainzer Augustinerkirche begann am 29.09.2016 die 60. Ordentliche Bistumssynode der Alt-Katholiken in Deutschland. Dem schlossen sich vier Tage intensiver Arbeit und teils kontroverser Diskussionen über innerkirchliche aber auch wichtige gesellschaftliche Fragen an.

Die ersten Hauptthemen waren „Frieden und Waffenhandel“, wozu jeweils fünf gleichlautende Anträge von fünf Gemeinden eingereicht wurden, um die Wichtigkeit dieser Themen zu unterstreichen. Bereits von der Synode 2014 erging an alle Bundestagsabgeordneten eine Resolution, in der die Kontrolle sämtlicher Waffenexporte durch den Bundestag gefordert wurde. Das Echo darauf war jedoch verhalten.

Nun beschloss das Plenum den Beitritt des Bistums zum Aktionsbündnis „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel“. Außerdem wird sich die 61. Bistumssynode 2018 einen Tag lang ausschließlich mit dem Thema „Frieden“ befassen. Dabei gehe es nach Bischof Dr. Matthias Ring auch darum, die Diskussionslosigkeit, also das Fehlen des innerkirchlichen Gesprächs über aktuelle gesellschaftliche, soziale und politische Fragen zu überwinden und klare Positionen zu beziehen.

Ein weiteres Thema befasste sich mit Diakonie in unserem Bistum. 16 Gemeinden stellten ihre Projekte vor - das Spektrum reichte von Winterfrühstück für Bedürftige, Rasenmäherservice, Gesprächskreis für Angehörige Demenzkranker über Flüchtlingshilfe, Unterstützung der Bahnhofsmision bis zu Projekten in Rumänien, medizinische Hilfe im Irak, Hilfe auf den Philippinen, in Afrika u.v.m.

In neun Arbeitsgruppen setzten die Synodalen den bereits bestehenden Diskussionsprozess über „Ehe, Sakrament, Partnerschaft“ fort, der auch in den nächsten Jahren noch nicht abgeschlossen sein wird.

Darüber hinaus gab es wieder zahlreiche Anträge zum alt-katholischen Kirchenrecht, die von der Ökumene bis hin zu einer neuen Datenschutzverordnung reichten. Über alle Anträge wurde mehr oder weniger heftig diskutiert - es gab Änderungsanträge und Änderungsanträge zu den Änderungsanträgen, und zum Schluss gab es Zustimmung oder Ablehnung - es war teilweise ein ziemlich mühsamer Prozess.

Wie bei jeder Synode kam auch dieses Mal die Ökumene nicht zu kurz:

Es wurden Grußworte von Diözesanadministrator Dietmar Giebelhausen sowie vom Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dr. Volker Jung, an die Synode gerichtet. Bischof Pierre Whalon, Leitender Bischof der Episkopalkirche in Europa, nahm als Vertreter der Anglikanischen Kirchen als Gast an allen vier Verhandlungstagen teil.

Spirituelle Höhepunkte waren die Morgenandachten, die Lichtvesper am Freitagabend sowie der Eröffnungs- und der Abschlussgottesdienst in der Augustinerkirche.

### Unsere diesjährigen Dekanatstage

Zeitraum: 4. - 6. November 2016; Ort: Kloster Helfta (bei Eisleben);

Kosten: 100 Euro pro Person (Vollpension) – Kinder kostenlos;

**Anmeldung:** Da die Bettenzahl begrenzt ist, bitte so schnell als möglich bis spätestens zum 31.10.2016 an [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de) oder per Telefon unter 030-85409435.

### Halle: Gottesdienst-Termine

Im **Januar 2017** findet der Gottesdienst der Gemeinde Halle in Köthen statt – in der Hl.-Geist-Kapelle, Friedrichstr. 67. Anschließend gibt es etwas zu Essen und Trinken. Die Hallenser kommen mit PKW nach Köthen.

### Halle: Gemeindeversammlung

Am **7. Februar 2017** findet in der Gemeinde Halle im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Es werden noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

### Quedlinburg: Adventsfeier und Gemeindeversammlung

In der Gemeinde Quedlinburg ist (jeweils im Anschluss an den Gottesdienst) am **17.12.2016** eine gemütliche Adventsfeier (bitte Speisen mitbringen!) und am **11.02.2017** eine Gemeindeversammlung (Jahresbericht usw.).

Neben dieser Vorankündigung werden zur Gemeindeversammlung noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

\*\*\*

*Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der nächsten Zeit feiern werden:*

12.11.	Else Schnabel, Köthen
15.11.	Peter Olbricht, Friedrichsbrunn
23.11.	Waltraud Roth, Halle
26.11.	Dorothea Büchse, Köthen
14.12.	Johann Watzlawik, Wernigerode
21.12.	Marina Görner, Quedlinburg
04.01.	Wilfried Büchse, Köthen
16.01.	Christian Heinz, Quedlinburg
30.01.	Margit Meyer, Quedlinburg
01.02.	Ruth Bormann, Ditfurt
04.02.	Norbert Heinz, Quedlinburg
07.02.	Lucie Renner, Halle